



An Herrn Bürgermeister  
Dr. German Hacker  
Marktplatz 11  
91074 Herzogenaurach  
09132/901119

Peter Simon  
Hans-Herold-Str. 27  
91074 Herzogenaurach

Herzogenaurach, 15.11. 2021

Antrag für den Stadtrat, Donnerstag 25. November 2021

### **Erweiterung der Skate-Möglichkeiten in Herzogenaurach**

Sehr geehrter Bürgermeister Herr Dr. Hacker,

wir, die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, FDP und DIE PARTEI, beantragen für die kommende Stadtratssitzung am 25.11.2021 Folgendes:

**Die Stadt Herzogenaurach zeichnet eine Örtlichkeit aus und richtet diese auch entsprechend her, sodass die schon vorhandenen Obstacles, welche die Firma Adidas gespendet hat, aufgestellt werden können.**

#### **Begründung:**

Herzogenaurach wächst und wächst und so muss auch das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche wachsen. Schon seit geraumer Zeit stehen der Stadt Obstacles für einen weiteren Skatepark zur Verfügung, aber es wird damit nichts gemacht. Schaut man in den letzten ein, zwei Jahren zum städtischen Skatepark sieht man, dass der zur Verfügung gestellte Skatepark nicht ausreichend ist. Selbst in Coronazeiten waren bis zu 40 Kinder und Jugendliche gleichzeitig auf der Skateanlage. Wie soll das erst nach Corona werden? Sportgeräte mit Rollen, insbesondere die relativ neuen Scooter und das schon legendäre Skateboard, liegen voll im Trend und werden auch in Zukunft eine hohe Attraktivität genießen. Dies zeigt auch die Aufnahme des Skateboardens bei Olympia und die stetig steigenden Verkaufszahlen im Rollsport. Zudem entwickelt sich die Jugend immer mehr hin zum Individualsport und Nicht-Vereinssport und so müssen sich auch die Sportangebote danach ausrichten. Wenn wir wollen, dass sich Kinder und Jugendliche bewegen, müssen wir auch die dementsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Mögliche Orte für den neuen Skatepark:

- 1.) Direkte neben dem alten Skatepark auf dem Fußballplatz
- 2.) Auf der „Gänsewiese“ gegenüber des Zentrums für Betreuung und Pflege Curanum bei der Hans-Maier-Straße.
- 3.) An der Steggasse, wo jetzt schon die Mini Ramp steht.
- 4.) Zwischen Verkehrsübungsplatz und Mittelschule
- 5.) Von der Stadt vorgeschlagene Alternative

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Simon', with a stylized flourish at the end.

Peter Simon, Peter Maier, Georgios Halkias, Retta Müller Schimmel, Mark Deavin, Nicolai Schaufler,  
Michael Dassler